

Checkliste für den Kauf einer Umkehrosmoseanlage:



Wird die Anlage zu 100% in Deutschland hergestellt und nicht nur dort zusammengebaut?

☐

Liegt ein Gutachten vor, dass radioaktive Partikel herausgefiltert werden?

☐

Ist die Produktionsstätte in Deutschland einsehbar?

☐

Wird das Wasser nach der Filtration in 14 Stufen nach Prof. Masaru Emoto energetisiert?

☐

Gibt es eine deutsche Herstellergarantie von 30 Jahren?

☐

Wird im Vorfilter Aktivkohle aus Kokosnussschalen eines deutschen Qualitätsherstellers verwendet und gibt es ein Zertifikat dazu?

☐

Werden die Anlagenteile im Ultraschallschweißverfahren ohne Klebstoffe zusammengefügt?

☐

Sind die Sedimentvorfilter gewickelt und in Deutschland hergestellt (keine Schaumstoffblock-Filtration nur an der Oberfläche)?

☐

Hat die Anlage einen 30-jährigen deutschen Versicherungsschutz gegen Wasserschäden inklusive?

☐

Hat die gesamte Anlage eine TÜV-Zertifizierung?

☐

Besitzt die Anlage einen Vorratsbehälter aus Edelstahl und hat dieser eine Membran aus Naturkautschuk?

☐

Liegt ein Zertifikat für die Keimfreiheit der Anlage vor?

☐

Hat die Anlage einen elektronischen Wasserstopper mit gesteuertem Absperrventil?

☐

Sind die Bauteile der Anlage inkl. Entnahmehahn von der Bundesanstalt für Materialforschung- und Prüfung (BAM) auf Schadstofffreiheit geprüft?

☐

Besitzt die Anlage eine Selbstreinigungsfunktion auch bei Abwesenheit?

☐

Liegt ein EMV-Prüfbericht für die Anlage vor (elektromagnetische Verträglichkeit)?

☐

Hat die Anlage vier Rückschlagventile zum Funktions- und Hygieneschutz?

☐